

soll er in der Oper vor dem Prinzen Heinrich tanzen, und man befürchtet einen neuen Tumult. Indessen ist eine Königl. Verordnung angeschlagen, wodurch alle Unruhe beym Schauspiele bey Strafe des Gefängnisses und noch härterer Züchtigung verboten wird. Das Publicum bleibt bey seinem Entschlus, daß Bestris öffentlich Abbitte thun soll, weil er der Königin nicht gehorchet hat, da sie ihn bitten ließ, bey der Anwesenheit des Königs von Schweden zu tanzen.

Haag, den 24. Aug. Den Officiers der Truppen, welche von der Provinz Holland bezahlt werden, ist bereits Ordre zugesandt worden, künftig den Befehlen des

Feldmarschalls Herzog von Braunschweig nicht mehr zu gehorsamen, es soll dieses auch den Officiers auf der Parade gesagt seyn. — Der Feldmarschall hat jährlich 60000 Gulden Gehalt gehabt, ohne seine Gehalte als Gouverneur von Herzogenbusch, Chef der holl. Garde &c. mitzurechnen.

Budisinerischer Getraide-Preis

am 28. Aug. a. c.

1 Schfl. Korn	2 thl. 10 gr.	—	auch 2 thl. 6 gr.
— Weize	3 " 10 "	— " 3 "	— gr.
— Gerste	— " — "	— " — "	— gr.
— Hafer	1 " 6 "	— " 1 "	4 gr.
— Erbsenz	4 " 4 "	— " 3 "	— gr.
— Hierse	4 " 20 "	— " 4 "	16 gr.
— Grütze	3 " 8 "	— " 3 "	4 gr.

Fragen und Anzeigen.

Es liegen zu Michael 1784. 2000 Rthl. 4500 Rthl. und 13000 Rthl. desgleichen zu Weihnachten 1784 3000 Rthl. und zu Walp. 1785. 3000 Rthl. zum Ausleihen parat; bey wem? erfährt man bey dem Ober. Amts. Adv. Schümbergern hieselbst.

Denen hiesigen Ort besuchenden resp. Hochadl. Herrschaften und Standespersonen wird hiermit bekannt gemacht: daß Denenselben, zu Ihrem hiesigen abwechselnden Aufenthalte Landtags- Zeit über und sonst, auf einer der hiesigen besten Gassen ein bequemes und wohlgelegenes Abtritts- Quartier von Zwey tapezirten und meublirten Zimmern in dem ersten Stocke vorne heraus, nebst einer Domestiquen- Stube und nöthigem Holz- Gelasse jährlich zu miethen offen stehet; in dessen Nachbarschaft sich auch bequeme Gelegenheit zur Speisung befindet, auch Stallung und Wagen- Platz zu haben ist. Mehrere Nachricht hiervon, und wo solches zu besehen, giebt der Factor Monse in der Scholzischen Buchdruckerey.

Herr Chiffard allhier ist Willens, ein Werk unter dem Titul: Bestimmte Anmerkungen über die französische Sprache, nach alphabetischer Ordnung, um dadurch theils die zweydeutigen französischen Redensarten zu verbessern, theils aber auch die sich darin eingeschlichenen Mißbräuche und Germanismen abzuschaffen; über dieses ein Tractat über die Rechtschreibung und die beste Weise die französische Sprache zu lernen; ingleichen ein Register, auf Subscription heraus zu geben. Die Subscription ist 1 Rthl. und wird bis den 1. Nov. d. J. in der Scholzischen Buchdruckerey angenommen.

